

## **ENTSCHIESSUNGSANTRAG**

**der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Dipl.-Ing. Doppelbauer, Kolleginnen und Kollegen**

### **betreffend Financial Life Skills**

Seit Jahren wird von unterschiedlichsten Interessensvertreter\_innen (unter anderem der Julius-Raab-Stiftung) bemängelt, dass in Österreichs Schulen zu wenige praktische Fähigkeiten, vor allem im Umgang mit Geld, vermittelt werden. Laut einer Studie der Wiener Börse wird für 77% der Befragten in den österreichischen Schulen nicht ausreichend Finanzwissen für persönliche Vorsorgeentscheidungen vermittelt (Studie 2017: <https://www.wienerborse.at/news/wiener-boerse-news/umfrage-stellt-heimschem-finanzwissen-schlechtes-zeugnis-aus/>). In einer 2019 vom österreichischen Bankenverband gemeinsam mit der BAWAG P.S.K. beauftragten Studie geben 83% der befragten jungen Erwachsenen (18-29 Jahre) an, sich in Geldfragen nicht sattelfest zu fühlen (Studie 2019: <https://www.bankenverband.at/presse/news-archiv/bildung/83-der-jungen-erwachsenen-fuhlen-sich-in-geldfragen-nicht-sattelfest/>).

Financial Life Skills sind in unserer Gesellschaft von großer Bedeutung, dennoch fehlt es in den österreichischen Schulen an der Vermittlung von Finanzwissen. Die aktuell prekäre wirtschaftliche Lage führt vielen Österreicher\_innen vor Augen, dass Grundkenntnisse und -kompetenzen im Zusammenhang mit u.a. Investitionen und Sparplänen essentiell sind.

Auf eine Anfrage der NEOS betreffend die Implementierung von Financial Life Skills in österreichischen Lehrplänen, verwies das BMBWF enttäuschenderweise nur auf eine mögliche Aufnahme in die Lehrpläne ab 2023/24. Wir fordern daher eine raschere Umsetzung der im Regierungsprogramm genannten Maßnahmen.

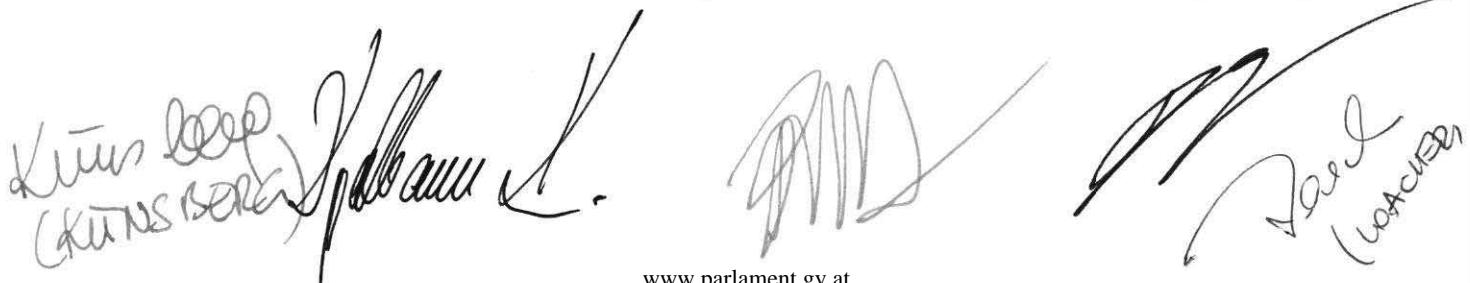
Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

## **ENTSCHIESSUNGSANTRAG**

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, wird aufgefordert, die Grundkompetenz Financial Life Skills in den österreichischen Lehrplänen der Pflicht- und Bundesschulen im Rahmen der aktuellen Überarbeitung der Lehrpläne zu verankern. Grundkenntnisse im Umgang mit Geld sollten in möglichst vielen Fächern, allenfalls aber in den Gegenständen Mathematik, Deutsch, Sachkunde, Geographie und Wirtschaftskunde, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung vermittelt werden. Die Verankerung von Financial Life Skills in den österreichischen Lehrplänen soll jede Schulstufe betreffen und bis spätestens September 2021 erfolgen."

*In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Unterrichtsausschuss vorgeschlagen.*



Handwritten signatures of the MPs involved in the proposal, including Martina Künsberg Sarre, Dipl.-Ing. Doppelbauer, and others, are visible at the bottom of the document.

